

Kooperation der GS Herrieden - Sebastian-Strobel-Schule Herrieden

SchülerInnen und Religionslehrerinnen der Grund- und Mittelschule und der Sebastian-Strobel-Schule kooperieren im Bereich Religion. Im wahrsten Sinn des Wortes machten wir uns gemeinsam auf den Weg zwischen Ostern und Pfingsten.

„Gemeinsam unterwegs“

Unter diesem Thema standen die Treffen der Klasse GS2 der Sebastian-Strobel-Schule mit ihrer Lehrerin Petra Bayer und der evangelischen Religionsgruppe aus der 3 c+b Klasse der Grundschule Herrieden mit ihrer Religionslehrerin Monika Scherbaum.

Die zwei ganz verschiedenen Klassen und ihre Schulbegleiterinnen trafen sich vier Wochen lang jeweils donnerstags im Rahmen des Religionsunterrichtes. Einmal in der Grund- und Mittelschule und dann zum Gegenbesuch in der Sebastian-Strobel-Schule. Bei den zwei folgenden Treffen besuchten wir unsere verschiedenen Kirchen: einmal die katholische Martinskirche und dann die evangelische Christuskirche.

Wir machten uns inhaltlich gemeinsam auf den Weg zwischen Ostern und Pfingsten.

Als Bodenbild erinnerten wir uns an die Ostergeschichte und mit Sandbildern und Brotbrechen erlebten wir die Begegnung mit den Freunden aus Emmaus.

Zum Thema Himmelfahrt erfuhren wir auf zwei Stationen. Erst im Pausenhof der Grundschule und dann in der katholischen Martinskirche. Wir gingen wirklich „auf den Berg“, um den Wolken näher zu sein. Als Zeichen, dass Jesus vor den Augen verschwindet und dennoch da ist, haben wir unser Jesusbild mit Wattebällchen beklebt. In der evangelischen Christuskirche feierten wir in der nächsten Woche unsere Abschlussandacht. Wir Religionslehrerinnen erzählten mit verschiedenfarbigen Tüchern vom Glauben. Zum Begreifen gab es für jedes Kind, passend zu den Tüchern, sechs farbige Perlen. Die Farben erinnern uns an all die Dinge, die wir von Gott in der Bibel lesen können.

- Gelb für das Wissen, dass Gott alle Menschen liebt,
- Schwarz erinnert uns daran, dass wir Menschen vor Gott nicht bestehen können, schuldig sind und auch immer wieder etwas falsch machen.
- Rot für das Blut, das Jesus für die Schuld der Menschen vergossen hat.
- Weiß als Zeichen, dass Jesus vom Tod wieder auferstanden ist.
- Blau wie der Himmel, zu dem Jesus an Himmelfahrt hinaufging.
- Grün für das Wachsen und Weiterkommen im Glauben.

So nach und nach konnten die Kinder ihr eigenes farbiges Perlenband gestalten und - alle halfen zusammen. Dieses Band durfte jeder als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Das Projekt „Gemeinsam unterwegs“ rundeten wir mit einem wunderschönen Picknick im Pausenhof der Sebastian-Strobel-Schule ab. Das leckere Buffet bereitete die GS2 vor und das Fladenbrot wurde von den Berufsschülern der Sebastian-Strobel-Schule gebacken.

Monika Scherbaum

(ev. Religionsunterricht GS/MS Herrieden)

Petra Bayer

(Religionsunterricht Sebastian-Strobel-Schule)